

VIELLEICHT HEUTE

Leben in der aktiven Erwartung,
dass Jesus Christus **BALD** wiederkommt

40 Andachten

Die Bibelzitate sind meist der überarbeiteten Elberfelder Bibel (Edition CSV Hückeswagen) entnommen.

Die Bezugnahme auf Veröffentlichungen von Autoren, die im vorliegenden Werk erwähnt werden oder aus denen zitiert wird, muss nicht bedeuten, dass deren theologische Ansichten vom Autor und vom herausgebenden Verlag geteilt werden.

VIELLEICHT HEUTE – Leben in der aktiven Erwartung, dass Jesus Christus BALD wiederkommt (40 Andachten)

1. Auflage April 2024

© 2024 by Hmaidan.Media, Zum Weidchen 1A, 35708 Haiger

Umschlaggestaltung: Lucian Binder

Satz: The Bereans Publishing

Druck: BasseDruck

ISBN: 978-1-913232-72-6

Art-Nr. 367372

Feedback oder Fragen an: info@ausglaubenleben.org

herausgebender Verlag
HMAIDAN.MEDIA
www.hmaidan.de/verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Viel besser als gedacht!	9
Vorbilder, die mitreißen.....	15
Rettung von dem kommenden Zorn	19
Vorboten der Drangsalszeit	24
Die Zeichen der Zeit erkennen.....	30
Ein Weckruf in der Nacht	36
Der glänzende Morgenstern	42
Das Marineschiff	47
Es gibt Hoffnung!	50
Ein wunderbares Geheimnis	56
Wir, die Lebenden	63
Der Herr kommt selbst	67
Eine gewaltige Entfaltung göttlicher Kraft	71
Die Stimme eines Erzengels und die Posaune Gottes	75
Die Hoffnung der Auferstehung	79
Die zwei Auferstehungen.....	84
Der große Sieg über den Tod.....	89
Vier gewaltige Kontraste.....	95
Dem Herrn entgegen entrückt in Wolken in die Luft	100
Allezeit bei dem Herrn sein.....	104
Bist du ein Mutmacher?.....	109
Achtung: Falsche Lehre!.....	115
Ihn sehen, wie Er ist!	120
Das Bild des Himmlischen	125
Konfliktlösung – Weil Jesus bald kommt!	130
Durchziehen – Bis Christus kommt!	136
Womit bist du beschäftigt, wenn der Herr wiederkommt?...141	
Warum der Sohn Gottes noch nicht gekommen ist.....	146
Die zehn Jungfrauen.....	151

Der Mitternachtsruf!	159
Das letzte Hemd hat keine Taschen	164
Seid Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten	169
Treu sein bis zum Kommen des Herrn!.....	174
Handelt, bis ich komme!	179
Belohnung, wenn Jesus wiederkommt.....	184
Darauf kannst du dich bei der Entrückung freuen!	190
Praktische Auswirkungen auf unser Leben (1).....	197
Praktische Auswirkungen auf unser Leben (2)	202
„Ja, ich komme bald“	207

Vorwort

Maranatha – der Herr kommt (1. Kor 16,22)! So haben sich die Christen vor ca. 2000 Jahren begrüßt. Darauf waren sie fokussiert. Das war ihre lebendige Hoffnung!

Worauf gründete sich diese Erwartung? Auf das, was Jesus Christus Seinen Jüngern versprochen hat: Er wird wiederkommen, um sie zu sich, ins Haus des Vaters, zu nehmen (s. Joh 14,3)!

Dieses Versprechen sollte ihr Leben prägen – und genau das trifft auch auf uns heute noch zu! Der Herr will, dass wir täglich mit Seinem Kommen rechnen! Denn wer mit Ihm rechnet, der verrechnet sich nicht! Deshalb hat Er auch gesagt:

„Seid Menschen gleich, die auf ihren Herrn warten, wann irgend er aufbrechen mag von der Hochzeit, damit, wenn er kommt und anklopft, sie ihm sogleich öffnen“ (Lk 12,36).

Kurze Zeit später kehrt der Sohn Gottes in den Himmel zurück. Von dort aus beruft Er den Apostel Paulus in Seinen Dienst. Er offenbart ihm wunderbare Geheimnisse. Geheimnisse, die uns wichtige Details über das Kommen des Herrn zur Entrückung geben (s. 1. Kor 15,51-55; 1. Thes 4,16.17).

Und weil diese Wahrheit so immens wichtig ist, unterstreicht der Herr sie noch einmal sehr deutlich – als krönenden Abschluss des Wortes Gottes, im letzten Kapitel der Bibel! Ohne einen Zeitpunkt oder ein Datum zu nennen, ruft Er dort dreimal: „Ich komme bald“ (Offb 22,7.12.20)!

Warum tut Er das so eindringlich? Weil Er will, dass auch wir heute in der Erwartungshaltung leben, dass Er jederzeit wiederkommen kann! Denn der erwartungsvolle Blick nach oben löst uns von der Erde. Er richtet unser Leben auf den Himmel aus. Auf unser wahres Zuhause, wo wir für alle Zeit bei Ihm sein werden.

Wenn diese Erwartungshaltung unser Leben prägt, dann konzentrieren wir uns auf das, was Ewigkeitswert hat. Kurz gesagt: Dann werden wir die Prioritäten richtig setzen!

Jeden Tag kann es so weit sein: Jesus Christus kommt wieder! Vielleicht schon heute!

Die folgenden Andachten sollen Mut machen, genau in dieser Erwartungshaltung zu leben. Zur Vertiefung und praktischen Anwendung auf das eigene Leben gibt es außerdem Fragen am Ende jeder Andacht. Die QR-Codes, die du manchmal unter den Fragen findest, führen zu Videobotschaften, die mit dem jeweiligen Thema der Andacht in Verbindung stehen.

***„Denn noch eine ganz kleine Zeit,
und ,der Kommende wird kommen
und nicht ausbleiben.***

Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.“

(Heb 10,37.38)

Welche konkreten Auswirkungen hat die Wahrheit, dass Jesus Christus bald kommt, auf dein Leben? Nimm dir Zeit, in Ruhe darüber nachzudenken – und schreib deine Gedanken auf!
Wann hast du das letzte Mal etwas getan, weil du davon überzeugt bist, dass der Herr bald kommt? Die gleichen Fragen wirst du am Ende dieses Buches nochmal finden – damit du sehen kannst, was die Beschäftigung mit diesem Thema in deinem Leben bewirkt!

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Viel besser als gedacht!

***„In dem Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehere und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit, wo ich bin, auch ihr seiet.“
(Joh 14,2.3)***

Kennst du das? Plötzlich, von einem Augenblick auf den anderen, werden deine Träume zerstört. Aus heiterem Himmel bekommst du die Nachricht, dass etwas ganz anders laufen wird, als du es dir vorgestellt hast. Das ist oft nicht leicht zu verdauen!

So in etwa müssen sich die Jünger gefühlt haben. Denn nach über drei Jahren gemeinsamen Dienstes sagt Jesus ihnen plötzlich, dass Er sie bald verlassen wird (Joh 13,33). Für sie war diese Botschaft ein Schock. Denn sie liebten den Herrn, und außerdem hatten sie gehofft, dass Er sie von ihren römischen Besatzern befreien würde. Dass Er als gekrönter Messias in Israel regiert – und sie mit Ihm.

Doch Gottes Gedanken sind höher als unsere Gedanken. Er hat viele bessere Pläne als wir. Deshalb verspricht Christus Seinen Jüngern, ihnen etwas viel Besseres zu geben, als was sie gehofft hatten.

Außerdem sagt Er ihnen, dass es für sie nützlich ist, wenn Er weggeht. Warum? Weil sonst der Heilige Geist nicht kommen kann (s. Joh 16,7)!

Der Geist Gottes sollte den Jüngern als Tröster zur Seite stehen (s. Joh 14,16), sie in die ganze Wahrheit leiten und ihnen zukünftige Dinge verkündigen (s. Joh 16,13).

Wenn Er deinen brillanten Traum berührt und er sich in nichts auflösen scheint, hat Er stattdessen etwas Besseres für dich vorgesehen.

Wenn dein Plan zerschlagen wird, ersetzt Er ihn durch Seinen eigenen Plan, der viel edler ist!

(J.R. Miller)

Aber das ist noch nicht alles: Der Sohn Gottes wollte ihnen noch mehr geben. Durch das Kommen des Heiligen Geistes wollte Er sie in etwas einführen, was es bis zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht gab. Etwas, das bereits vor Erschaffung der Welt vor Seinem Herzen stand: Die Gemeinde des lebendigen Gottes!

Erst durch das Kommen des Heiligen Geistes an Pfingsten konnte die Gemeinde – der Leib Christi – entstehen (s. 1. Kor 12,13). Deshalb hatte Jesus Christus damals von ihr auch als von etwas Zukünftigem gesprochen (s. Mt 16,18).

Zu dieser wunderbaren neuen Einheit – dem himmlischen Volk Gottes – sollten die Jünger durch das Kommen des Heiligen Geistes bald gehören. Ein unfassbares Privileg!

Denn die Segnungen Israels sind in der Regel materiell und stehen mit dem Land Kanaan in Verbindung. Die Segnungen der Gemeinde dagegen sind geistlich. Ewig. In Christus, der jetzt in den himmlischen Örtern ist!

In Ihm hat Gott uns bereits vor Grundlegung der Welt auserwählt. Warum? Damit wir bald im Haus des Vaters heilig und tadellos und in Liebe vor Ihm sind – und das in alle Ewigkeit (s. Eph 1,3.4). Das ist viel größer als das, was auf das irdische Volk Gottes unter der Herrschaft

des Messias wartet – wenn ganz Israel errettet wird (s. Röm 11,26)!

Doch damit dieser wunderbare Plan Gottes für die Jünger – und für uns – Wirklichkeit werden kann, musste Christus leiden. Dafür musste Er Seine Jünger für eine Zeit lang verlassen. Sein Weg führte durch Leiden zur Herrlichkeit. Und auf diesem Weg konnten sie Ihm jetzt noch nicht folgen.

Lerne es, deine Hand auf alle geistlichen Segnungen in Christus zu legen und zu sagen: „Das gehört mir.“
(F.B. Meyer)

Genau deshalb sagt der Herr ihnen in dieser Situation: „Euer Herz werde nicht bestürzt. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich!“ (Joh 14,1). Mit anderen Worten:

Seid nicht entmutigt, dass es jetzt anders kommt, als ihr gedacht habt. Vertraut mir, dass ich das Richtige tue!

So wie ihr an Gott glaubt, den ihr nicht sehen könnt, so sollt ihr in Zukunft auch an mich glauben. Denn ich gehe in den Himmel – ins Haus meines Vaters. Ihr könnt mich bald nicht mehr mit den natürlichen Augen sehen. Aber für die Augen des Glaubens bin ich immer sichtbar!

Das zeigt uns einen wichtigen Punkt: Wir sollen uns nicht stur an unsere eigenen Pläne und Vorstellungen klammern. Vielleicht hat Gott etwas viel Besseres vor! Loslassen fällt oft nicht leicht. Aber Gott kann selbst Enttäuschungen in Segen verwandeln!

„Wir sehen aber Jesus, ... mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.“
(Heb 2,9)

Auch wenn wir manches vielleicht jetzt noch nicht verstehen – eine Sache wissen wir: „Dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken“ (Röm 8,28)!

Ein beeindruckendes Beispiel dafür, was es bedeutet, dass Gott Leid und Enttäuschung im Licht der Ewigkeit in Segen verwandeln kann, sehen wir bei der Missionierung der Ayorés, einem Stamm im bolivianischen Dschungel.

Fünf Missionare, von denen drei verheiratet waren, machten sich auf den Weg, um diesen aggressiven Stamm mit dem Evangelium zu erreichen. Sie hatten die Hoffnung, dass ihr Einsatz nicht umsonst sein würde.

Doch plötzlich kommt alles anders als gedacht. Die fünf Männer sind im Dschungel verschollen. Für ihre Frauen beginnt damit eine lange Zeit der Ungewissheit, was mit ihren Männern geschehen ist.

In schweren Zeiten sollte es unsere erste Priorität sein, Gott zu ehren und Ihn zu verherrlichen, indem wir Ihm vertrauen. Wir neigen dazu, unsere erste Priorität darin zu sehen, Erleichterung von unseren Gefühlen des Schmerzes oder der Enttäuschung zu bekommen.
(J. Bridges)

Als sie schließlich die Bestätigung bekommen, dass alle fünf Männer den Märtyrertod gestorben sind, ist das für sie ein Schock. Doch sie geben nicht auf. Anstatt in Hoffnungslosigkeit und Selbstmitleid zu versinken, erreichen sie die Ayorés mit dem Evangelium und bringen die Mission ihrer Männer zu Ende.

Als eines Tages einige Ayorés einer der Witwen gegenüberstehen, findet folgende Unterhaltung statt:

„Es tut uns leid, dass wir deinen Mann getötet haben.' Ein paar Verwandte der Mörder waren unter ihnen, doch sie konnten für das ganze Lager sprechen.

„Wir wussten es damals nicht besser', erklärten sie.

Vom gleichen Autor:

Aus Glauben leben

Gott beim Wort nehmen und Ihn durch Vertrauen ehren
(92 Andachten)

Softcover, 12 x 18 cm; 400 Seiten; 9,50€; Art. Nr: 367329



Wir leben in einer ganz besonderen Zeit – unmittelbar vor dem Kommen des Herrn! Sehr bald ist es endlich soweit: „Denn noch eine ganz kleine Zeit, und der Kommende wird kommen und nicht ausbleiben“ (Heb 10,37). Direkt im Anschluss an diese großartige Verheißung steht der bemerkenswerte Satz: „Der Gerechte aber wird aus Glauben leben“ (Heb 10,38).

Für uns stellt sich da die Frage: Was bedeutet es eigentlich ganz konkret, Gott beim Wort zu nehmen und jeden Tag aus Glauben zu leben? Genau darum geht es in diesem Buch. Es zeigt die verschiedenen Aspekte eines lebendigen Glaubenslebens, die Gott uns in der Bibel vorstellt.

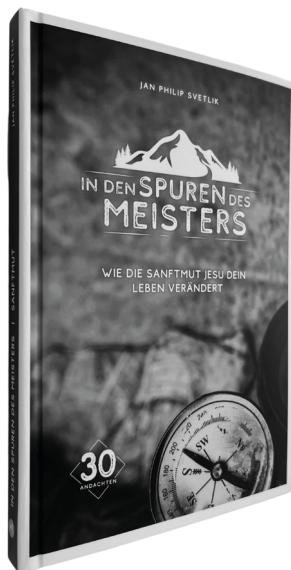
Diese praktischen Impulse werden veranschaulicht durch viele beeindruckende und anspornende Beispiele von Glaubensmännern und -frauen aus der Kirchengeschichte, die auf vielfältige Weise erlebt haben, dass Gott wirklich hält, was Er verspricht.

Die einzelnen Andachten sollen den Leser einerseits im Glauben stärken und gleichzeitig herausfordern, Gott in diesen letzten Tagen vor dem Kommen des Herrn durch Vertrauen zu ehren – und Ihm auch heute noch Großes zuzutrauen!

In den Spuren des Meisters

Wie die Sanftmut Jesu Dein Leben verändert.
(30 Andachten)

Softcover, 12 x 18 cm; 198 Seiten; 7,50€; Art. Nr. 367343



Gottes Ziel mit unserem Leben ist, dass wir Seinem Sohn immer ähnlicher werden. Aber wie funktioniert das konkret? Was können wir dafür tun und welche Hilfsmittel hat Gott uns an die Hand gegeben, damit dieses Ziel jetzt schon immer mehr Realität in unserem täglichen Leben wird?

Der Schlüssel liegt darin, das Vorbild Jesu vor Augen zu haben und uns durch Ihn prägen und verändern zu lassen. Der Meister hat gesagt: „Lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig“ (Mt 11,29). Genau darum geht es in diesem Buch: Es wirft den Scheinwerfer auf eine Eigenschaft, die der Herr uns in Perfektion vorgelebt hat – Seine Sanftmut – und wendet diese dann auf unser Leben an.

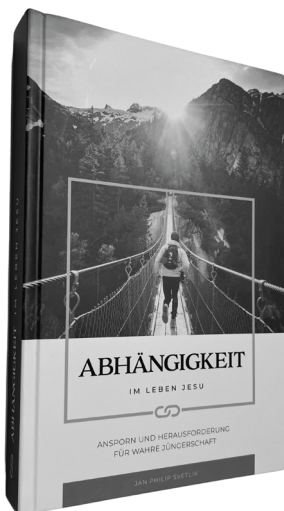
Anhand vieler Beispiele aus dem Leben Jesu und zahlreichen Illustrationen aus der Kirchengeschichte wird der Leser dazu herausgefordert und angespornt, sanftmütiger gegenüber Gott und gegenüber seinen Mitmenschen zu sein und dadurch den Spuren des Meisters zu folgen.

Die intensive Beschäftigung mit diesem wichtigen Thema lohnt sich und ist mit großem Segen verbunden. Es bietet sich an, die 30 Andachten einen Monat lang täglich unter Gebet – und mit einer geöffneten Bibel – auf sich wirken zu lassen.

Abhängigkeit im Leben Jesu

Ansporn und Herausforderung für wahre Jüngerschaft
(123 Andachten)

Softcover, 12 x 18 cm; 384 Seiten; 13,90€; Art. Nr. 50633



Wie kann ein von neuem geborener Christ ein erfülltes Leben führen, das Gott ehrt und Frucht für die Ewigkeit bringt? Was bedeuten die Worte des Herrn Jesus: „Bleibt in mir, und ich in euch ... denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun“ (Joh 15,4.5) in diesem Zusammenhang? Welche Hilfsmittel stehen uns zur Verfügung, um in Abhängigkeit von Gott zu leben - und wie können wir sie bestmöglich nutzen?

Das sind wichtige Fragen, die sich jeder Jünger Jesu stellen sollte, der den Wunsch hat, in Hingabe an Gott zu leben!

Die Andachten in diesem Buch sollen dabei helfen, Antworten darauf zu finden, und möchten Mut machen, mit Glaubensvertrauen in den Fußspuren unseres Herrn und Meisters zu gehen.

Der „Anfänger und Vollender des Glaubens“ hat uns durch Sein Vorbild gezeigt, was es praktisch bedeutet, jeden Tag in Abhängigkeit von Gott zu leben. Von Ihm sollen wir lernen. Sein wunderbares Leben spornt uns an und motiviert zu wahrer Jüngerschaft. Gleichzeitig werden wir herausgefordert, das eigene Leben neu zu überdenken - und, wenn nötig, auch zu korrigieren!

Wie groß ist unser Gott!?

Staunend vertrauen und bewundernd anbeten
(82 Andachten)

Softcover, 12 x 18 cm; 336 Seiten; 12,00€; Art. Nr. 367354



Wenn man über Gott nachdenkt, kommt man aus dem Staunen nicht mehr raus! Seine Größe ist überwältigend! Da eröffnet sich ein ganzes Panorama an Herrlichkeiten: Das wunderbare Wesen Gottes, Seine einzigartigen Eigenschaften, wer Er ist, wie Er ist und was Er für uns Sein möchte – wer sich damit beschäftigt, der wird verändert!

Gott ist Licht und Liebe. Er ist ewig, unveränderlich, allmächtig, allwissend, allgegenwärtig, souverän und vieles mehr. Er ist der unerschaffene Schöpfer aller Dinge. Absolut einzigartig und unvergleichlich! Dieser wunderbare Gott ist durch Jesus Christus unser Vater geworden. Unfassbar aber wahr!

Gott will, dass wir Ihn immer besser kennenlernen. Denn wenn das geschieht, werden wir Ihm rückhaltloser vertrauen, die Gemeinschaft mit Ihm mehr genießen und Ihn mit größerer Bewunderung anbeten. Dabei soll dieses Buch eine Hilfe sein.

